

Fußballtraining



Die Zeitschrift für Kinderfußball
in Verein und Schule

JUNIOR

NETTOSPIELZEIT

Mehr Aktionen statt
trister Standzeiten

TWIN-GAMES

Das neue Spielformat
für D-Junioren

TORWARTPOSITION

Jede Perspektive
erleben

Schule und Verein im Zusammenspiel

Gemeinsam für mehr Bewegung

VIEL SPIELEN – WENIG ÜBEN LASSEN

Fußballtraining KARTOTHEK



SPIELE FÜR D-JUNIOREN

Jungen und Mädchen dieser Altersklasse sind neu- und wissbegierig, sie wünschen sich vom Trainer viele Informationen, Tipps und Anregungen in immer neuen Trainingsformen. Deshalb funktionieren hier am besten ein umfassendes Spielkonzept und spielnahe Übungen.

In kleinen Spielformen können alle technischen und individualtaktischen Elemente erarbeitet werden. Zusätzlich werden die Kinder immer neuen Spielsituationen ausgesetzt und müssen rasch eine Vielzahl von Entscheidungen treffen. So werden neben ihrer Entscheidungskompetenz auch alle anderen kognitiven Fähigkeiten intuitiv trainiert – ganz im Sinn des Vier-Phasen-Modells: Wahrnehmen – Verstehen – Entscheiden – Handeln.

SPIELE FÜR D-JUNIOREN – Trainingsformen der Kategorien Koordination, Dribbeln, Passen, Torschuss und Kleine Fußballspiele

Nimm einfach eine Auswahl der Karten mit zum Training!

Fußballtraining KARTOTHEK



SPIELE FÜR E-JUNIOREN

Trainingsformen der Kategorien Koordination, Dribbeln, Passen, Torschuss und Kleine Fußballspiele

Fußballtraining KARTOTHEK



SPIELE FÜR F-JUNIOREN

Spielformen, in denen alle Techniken und Bewegungsabläufe des Fußballs vermittelt werden

Fußballtraining KARTOTHEK



SPIELE FÜR BAMBINI

Bewegungsspiele ohne und mit Ball, Dribbelspiele, Torschusspiele und Kleine Fußballspiele

je 50 Trainingskarten im A6-Format • 12,80 €

0251/23005-11 • buchversand@philippka.de • philippka.de



WENN SCHULE UND VEREIN DEN PERFEKTEN DOPPELPASS SPIELEN

Wenn der Schulhof zum Spielfeld wird, entsteht ein besonderer Moment: Kinder kommen in Bewegung, testen sich aus und wachsen über sich hinaus. Genau das will der Deutsche Fußball-Bund im „Jahr der Schule“ anstoßen. Mit dem neuen Ganztagsgesetz ab 2026/27 verbringen Kinder künftig viel mehr Zeit in der Bildungseinrichtung – Zeit, um Fußball wieder mitten in den Tagesablauf zu holen: als Motor für Energie, Teamgeist und echtes sportliches Erleben.

Die Schule des Kleinfeldfußballs liefert dafür das perfekte Setting: kleine Teams, schnelle Aktionen, viele Ballkontakte – Spielsituationen, in denen jedes Kind aktiv beteiligt ist und seine Stärken zeigen kann.

Ob Anfänger, Quereinsteiger oder Vereinsspieler: Hier zählen Bewegung, Mut und der nächste Spielzug. Und weil das Konzept selbst bei wenig Platz, knapper Zeit oder nicht sportaffinen Lehrkräften funktioniert, passt es ideal in den oft dicht gedrängten Schulalltag.

Und für euch als Kindertrainer ist genau das ein Geschenk: Wenn Kinder in der Schule spielerisch Erfolg, Gemeinschaft und Fußball erleben, steigt die Chance, dass sie später den Weg in euren Verein finden – und dort bleiben. Ihr profitiert von Partnerschaften mit Schulen, die eure Arbeit sichtbarer machen, neue Talente hervorbringen und euch als festen Teil des Ganztags verankern können.

Vor allem aber bekommt ihr Kinder, die schon vor dem ersten Training gespürt haben, wie gut Sport tut – für Körper, Kopf und Herz.

Euer

MARC KUHLMANN

VOM LEBEN AUF UND NEBEN DEM PLATZ



Sie helfen dir, die Jüngsten mit allen wesentlichen Dingen, die im Fußball von Bedeutung sind, vertraut zu machen und ihnen zu zeigen, wie wertvoll eine Mannschaft und faires Miteinander sind.

Für den Erfolg in späteren Jahren lohnt es sich, Kinder von Beginn an 'professionell' zu schulen – mit all' der Freude und Leidenschaft, die Tausende von ihnen am Fußball haben.

So werden sie von Anfang an die Vorteile eines Trainings mit seinen Ritualen erkennen: Vertrautheit, Sicherheit, sportliche Weiterentwicklung und zunehmende Freude am Fußballsport.

50 Karten • 12,80 €

0251/23005-11

Foto: Andreas Gora



06

SCHULE SPORTLICH NEHMEN!
von der FT-Redaktion

WEITERE BEITRÄGE

HALLENGERÄTE

20 Einsatzmöglichkeiten und Trainingsinhalte
von Marc Kuhlmann

GESUCHT: ELTERNHELFER (M/W/D)

22 Mütter und Väter im Rahmen einer
Vereinsstrategie zielführend als Ehren-
amtliche einbinden
von Susanne Amar

VOLL IM TREND

24 Von der Dynamik moderner Sportkultur
lernen
von Klaus Pabst

MEHR ECHE SIELZEIT FÜR ALLE!

30 Nettospielzeit als Schlüssel für mehr Spaß
und Entwicklung
von Hanno Balitsch

TWIN GAMES BRINGEN ALLE INS SPIEL!

32 Wie ein neues Wettspielformat für
D-Junioren mehr Spielzeit, Teilhabe und
Erfolgslebnisse ermöglicht
von Jonas Hedwig

Foto: Klaus Schwarten



32

TWIN GAMES BRINGEN ALLE INS SPIEL!
von Jonas Hedwig

INHALT

HEFTSCHWERPUNKT

SCHULE SPORTLICH NEHMEN!
06 Mit dem „Jahr der Schule“ fit für
den neuen Ganzttag
von der FT-Redaktion

BEWEGENDE ZUSAMMEN- ARBEIT

10 Zwei starke Initiativen für fuß-
ballspielende Grundschul Kinder
von Marc Kuhlmann

SCHULE UND VEREIN: GEMEINSAM AM BALL

16 Drei Best-Practice-Beispiele für
gelungene Kooperationen
von der FT-Redaktion

SPIELZEIT IM STUNDENPLAN

18 Das DFB-Mobil kommt auch in
die Schulen
von Peter Putzing

50

AUSBILDEN IM FUSSBALLKONTEXT
von Colin Williamson und Marcel Lucassen

Foto: Conny Kurth

AUF DEM WEG ZUM GROSSFELD

36 Ältere D-Junioren stehen vor dem Übergang zum Zielspiel 11 gegen 11
von Marc Kuhlmann

KINDERFUSSBALL TRIFFT PODCAST

46 Erfahrene Trainer teilen im „Kabinengespräch“ ihr Wissen
von Marc Kuhlmann

WARM-UP VOR DEM AUFWÄRMEN

48 Mit Konzentrationsspielen vor Wettspielen die Nervosität lösen
von Lars Herrmann

AUSBILDEN IM FUSSBALLKONTEXT

50 Einblicke in die Talententwicklung des NEC Nijmegen (Niederlande)
von Colin Williamson und Marcel Lucassen

DAS TORWARTSPIEL GEHÖRT DAZU!

56 Mit kleinen Teams und kreativen Regeln das Torwartspiel für alle erlebbar machen
von Thomas Staack

AUTOREN DIESER AUSGABE**MARC KUHLMANN**

hat im Rahmen des DFB-Jahres der Schule verschiedene Projekte in Deutschland besucht und für euch mit Nutzen für eure Praxis aufbereitet.

PETER PUTZING

schreibt als langjähriger freier Journalist für zahlreiche Zeitungen und vor allem den „Kicker“. Für diese Ausgabe begleitete er den DFB-Mobil-Besuch an einer badischen Schule.

SUSANNE AMAR

ist Buchautorin, Bloggerin und Podcasterin sowie Expertin in der Kommunikation zwischen Vereinen, Trainern und Eltern. Als Coach lautet ihr Motto: „Nur gemeinsam kann man gewinnen!“

KLAUS PABST

Der Inhaber der 1. Jugend-Fußball-Schule Köln ist leidenschaftlicher Wintersportler. Kein Wunder also, dass er sich intensiv mit dem Übertrag verschiedener Trendsportarten auf den Fußball beschäftigt.

HANNO BALITSCH

war als Profi für mehrere Vereine in der höchsten deutschen Spielklasse aktiv. Aktuell ist er Trainer der U18-Nationalmannschaft des DFB und als Fußballexperte für das ZDF im Einsatz. Zudem coacht er die U15 der Hessenligamannschaft des JFV Bensheim-Auerbach.

JONAS HEDWIG

gastierte für diese Ausgabe bei den D-Junioren des SC Rheinbach und begleitete einen Spieltag der U12 in der Twin-Games-Pilotliga im Kreis Bonn. Zudem schildert er in einem Erfahrungsbericht die Eindrücke aus seinem Jahr als DFB-Mobil-Teamer in Südbaden.

LARS HERRMANN

Der U12-Trainer des SuS Vehrte (Niedersachsen) absolviert vor dem normalen Warm-up am Spieltag ein zusätzliches kognitives Warm-up und erklärt, welche Auswirkungen das auf seine Spieler hat.

COLIN WILLIAMSON

wurde im Februar 2024 Leiter der Nachwuchsabteilung des NEC Nijmegen. Zuvor war er als Jugendtrainer unter anderem bei Roda JC Kerkrade und PSV Eindhoven tätig. Von 2017 bis 2020 leitete er die Fußballakademie in Christchurch (Neuseeland).

MARCEL LUCASSEN

arbeitete bereits für den DFB, Al-Nasr, den niederländischen Verband sowie bei Arsenal London als Direktor für (Fußball-)Entwicklung und ist seit April 2024 in dieser Funktion beim NEC Nijmegen tätig. Gleichzeitig berät er Vereine, Verbände und Trainer in den Bereichen Trainerentwicklung, Trainingsmethodik und bei der Einführung einer objektiven Fußballphilosophie.

THOMAS STAACK

Der Kölner Kinderfußball-Experte und Verfechter des Kleinfeldfußballs widmete sich für diese Ausgabe der Torhüterposition und stellt Tipps und Übungen vor, wie die Jüngsten an das Torwartspiel herangeführt werden können.



Schule

SPORTLICH NEHMEN!

Mit dem „Jahr der Schule“ macht sich der DFB fit für den neuen Ganzttag

AUTOR
FT-Redaktion

ALTERSTUFEN
G ■ F ■ E ■ D ■

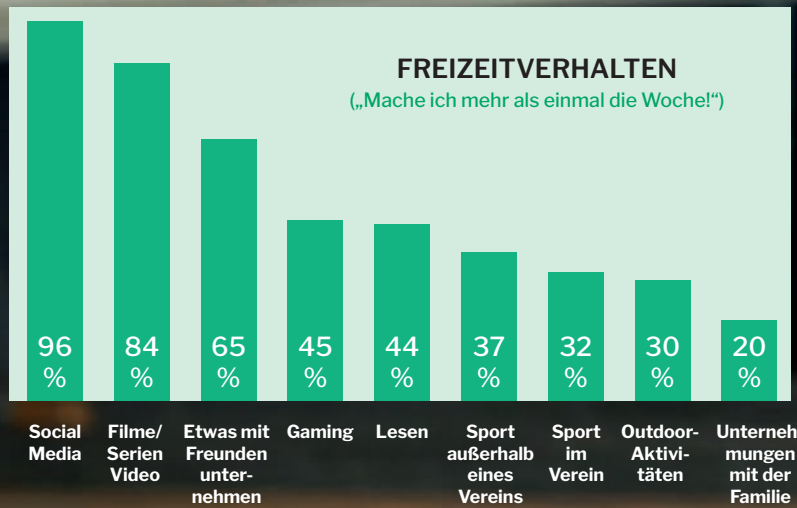
Der Deutsche Fußball-Bund hat für 2026 das „Jahr der Schule“ ausgerufen. Dahinter steckt viel mehr als nur eine Initiative: Es geht um eine echte Offensive für den Schulsport, um stabile Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen und um mehr Mädchen, die Fußball für sich entdecken. Sportliches Herzstück ist die „Schule des Kleinfeldfußballs“, die Kinder mit maximaler Partizipation, hochdosiert im 3 gegen 3 auf mehreren Feldern, begeistert. Für die Trainerinnen und Trainer in Vereinen lautet die Aufforderung: Entdeckt die Schule als euer zweites Spielfeld!

DREIFACH-OFFENSIVE

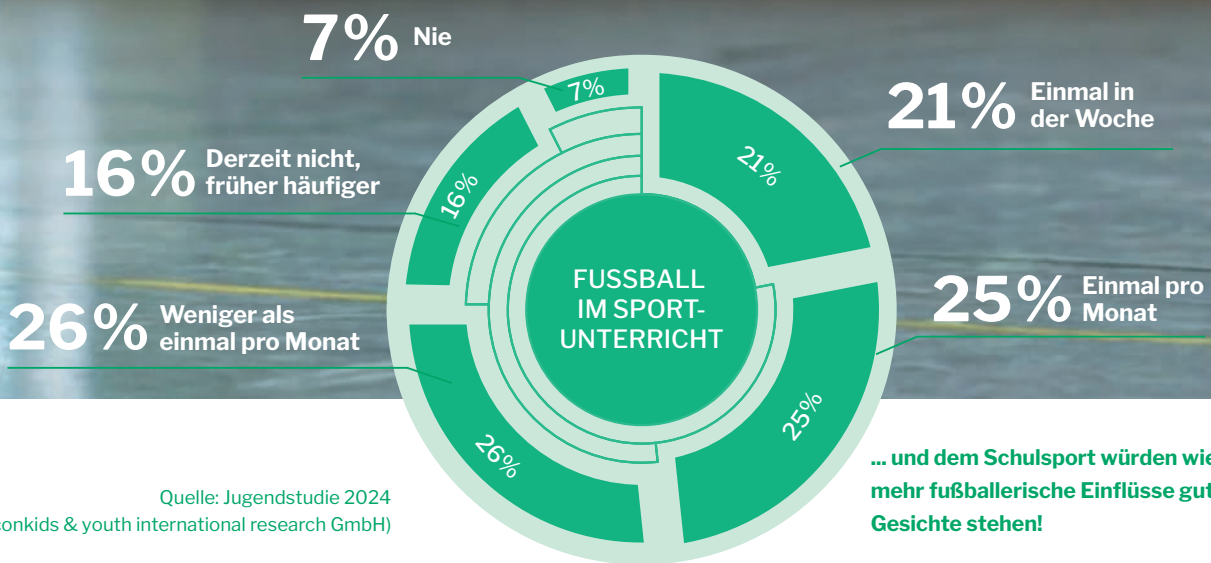
Ab dem Schuljahr 2026/27 geht es los: Für Millionen Eltern in Deutschland wird es ein kleines Stück einfacher, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Zunächst für alle Erstklässler besteht dann ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Im Anschluss wird dieser stufenweise ausgeweitet, sodass bis 2030 alle Grundschüler bis zur vierten Klasse deutlich länger in der Schule sein dürfen. Im Rahmen des „Jahres der Schule“ präsentiert der DFB seine Ansätze für eine erweiterte Betreuung mit Sportfokus und setzt dabei drei Schwerpunkte:

Mehr Sport!

Mit seiner Offensive will der Verband den Sport in der Schule stärken und insbesondere das Fußballangebot ausbauen. Bewegung soll fest im Schulalltag verankert werden, und das nicht nur in klassischen Sportstunden, sondern auch in Form von AGs, Projekttagen und Pausenangeboten.



Sport innerhalb und außerhalb von Vereinen hat großes Aufholpotenzial gegenüber anderen Freizeitaktivitäten, ...



... und dem Schulsport würden wieder mehr fußballerische Einflüsse gut zu Gesichte stehen!

Quelle: Jugendstudie 2024 (iconkids & youth international research GmbH)

Mehr Fußball-AGs!

Die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Schulen soll weiter optimiert werden. Geplant ist ein noch engeres Zusammenspiel von Lehrkräften, Übungsleitern und Vereinen. Aus Einzelaktionen, zum Beispiel Fußballspielen im Rahmen von Sepp-Herberger-Tagen oder gemeinsamen Projekten, sollen stabile Kooperationen mit dauerhaft angebotenen Fußball-AGs entstehen.

Mehr Vielfalt!

Ein besonderer Fokus liegt auf Mädchen: Sie sollen in der Schule durch auf sie zugeschnittene Angebote begeistert und für den Fußball gewonnen werden. Mädchenfußball-AGs, niedrigschwellige Einstiegsformate oder Girls-only-Projekte sind zentrale Bausteine.

BEWEGUNG, GANZTAG, SOZIALE VERANTWORTUNG

Das „Jahr der Schule“ will sensibilisieren, Impulse setzen sowie Schulen und Vereine „fit für den Ganzttag“ machen. Doch warum gerade jetzt? Zum einen möchte der Verband seinen Forderungen an die Politik Nachdruck verleihen. Denn dem Schulsport fehlt es vielerorts an einer soliden Basis und an Infrastruktur, was zu schwierigen Bedingungen führt: Schwimmbäder werden geschlossen, Sporthallen sind baufällig und Schulsport muss wegen Lehrkräftemangel immer wieder gestrichen werden. Gleichzeitig geht es darum, dem zunehmenden Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen als Folge des sich ändernden Alltags und der damit ver-

“**Erfolgt der Unterricht über den ganzen Tag, sollte Sport aktiv in die Tagesstruktur eingebaut werden, was gleichbedeutend damit ist, ihn gerade nicht grundsätzlich auf den Nachmittag zu schieben.**“
 Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, Neurowissenschaftler und Psychiater

bundenen Bewegungswelt (siehe Grafiken oben) entgegenzuwirken und sie zu lebenslangem Sporttreiben zu motivieren.

Sport als „Familienangelegenheit“

Durch die Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung verändert sich die Ausgangslage grundlegend. Dass mehr Kinder als bisher künftig bis in den späten Nachmittag hinein in der Schule bleiben, wird allerdings längst nicht mehr als Bedrohung für die Vereine wahrgenommen. Vielmehr ergeben sich daraus zahlreiche neue Chancen, Brücken zwischen Klassenzimmer und Fußballplatz zu bauen.

Wenn Schulen im ganzen Land ihr Ganztagsangebot massiv erweitern, kann Fußball ein attraktiver Baustein sein. Dazu muss der Sport im Schulalltag ausdrücklich als Aufgabe der ganzen Fußballfamilie verstanden werden.